

Josef-Göppel-Symposium:

## WIE KANN EIN UMWELTPOLITISCHER NEUANFANG PARTEIÜBERGREIFEND GELINGEN?

**Unter dem Titel „Aufbruch!“ findet vom 11. bis 12. April an der Evangelischen Akademie Tutzing das Josef-Göppel-Symposium 2025 statt. Dazu werden unter anderem**

**Staatsminister Joachim Herrmann, Nachhaltigkeits- und Transformationsforscherin Maja Göpel, Bundesumweltministerin Steffi Lemke, Aktivistin Carla Reemtsma, die DVL-Vorsitzende Maria Noichl und CDU-Umweltpolitiker Andreas Jung erwartet.**

Der Förster und CSU-Umweltpolitiker Josef Göppel (1950-2022) galt als das „grüne Gewissen der CSU“. Er war ein Brückenbauer, der sich Zeit seines Lebens über Partei- und Lagergrenzen hinweg für ein Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur engagierte.

Dieser Überzeugung folgt auch das nach ihm benannte Symposium, das sich zu einer einzigartigen Plattform für den nicht-polarisierten Dialog zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kirche, Kultur und Zivilgesellschaft entwickelt hat. Angesichts großer Herausforderungen, vor denen Deutschland steht – von der Energiewende über den Klimaschutz bis hin zum Erhalt der Biodiversität – ist es wichtig, gemeinsame Lösungen zu finden, die unser Land nachhaltig gestalten.

Um konkrete Impulse und Perspektiven für die Zukunft zu entwickeln, lädt die Evangelische Akademie Tutzing gemeinsam mit Familie Göppel, dem BUND Naturschutz in Bayern, den Transformateuren und der Heinz Sielmann Stiftung zum 3. Josef-Göppel-Symposium vom 11.-12.4.2025 ein. Unter dem Motto „Aufbruch!“ geht die Veranstaltung der Frage nach, wie ein umweltpolitischer Neuanfang in herausfordernden Zeiten gelingen kann.

Unterstützt wird das Symposium von renommierten Partnern wie dem Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL), der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum sowie der Hanns-Seidel-Stiftung. Nachhaltigkeitsforscherin Professorin Maja Göpel hält den Auftaktimpuls. Die Schirmherrschaft übernimmt Bayerns Innenminister Joachim Herrmann.

**Landesfachgeschäftsstelle  
München**

Pettenkoferstr. 10a  
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de



München,

7. April 2025

PM 043-25/LFGM

Josef-Göppel-Symposium

Unsere Pressemitteilungen finden Sie auch online

[www.bund-naturschutz.de/presse](http://www.bund-naturschutz.de/presse)

Dr. Martin Held, Tagungsleiter der Evangelischen Akademie Tutzing, betont die besondere Bedeutung des Symposiums in ihrer bisherigen Veranstaltungsreihe: „Gerade in der heutigen, oftmals polarisierten Diskussionskultur ist der Perspektivwechsel ein wertvolles Instrument, um gemeinsame Lösungen zu entwickeln. Das Josef-Göppel-Symposium ist eine einmalige Plattform dafür.“

Sophia Göppel-Kraft ist es wichtig, die Ideen und Visionen ihres Vaters weiterzutragen: „Unser Vater hat stets darauf gesetzt, über alle ideologischen und politischen Grenzen hinweg zusammenzuarbeiten, um Lösungen für die drängenden Probleme unserer Zeit zu finden. Die Naturgesetze sind für uns alle gleichermaßen bindend und die Lebensvielfalt auf unserem Planeten bleibt die Grundlage unseres Überlebens.“

Josef Göppel trat 1970 sowohl in die CSU als auch in den BUND Naturschutz ein. Er war Begründer der Landschaftspflegebewegung in den 1980er Jahren, mit denen er Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunalpolitik an einen Tisch brachte. 1993 gründete er den DVL (Dachverband der deutschen Landschaftspflegeorganisationen). Die Gründung des europäischen Dachverbandes Landcare Europe im Jahr 2023 geht außerdem maßgeblich auf sein Engagement zurück. Göppel gehörte von 1974 bis 1994 dem Bezirkstag Mittelfranken an, war von 1996 bis 2017 Mitglied des Kreistages Ansbach, von 1994 bis 2002 Mitglied des Bayerischen Landtags und von 2002-2017 Mitglied des Deutschen Bundestags. Seit 1991 leitete er den Umweltabeitskreis der CSU und prägte maßgeblich das Umweltprogramm der Partei. Ab 2017 engagierte sich Göppel bis zu seinem Tod als ehrenamtlicher Energiebeauftragter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung für Afrika.

## **Ausführliche Informationen zu Programm, Referierenden und**

**Anmeldemodalitäten:** <https://www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung/aufbruch-josef-goeppel-symposium-2025/>

## **Anfragen für Presse-Akkreditierungen senden Sie bitte per E-Mail an:**

[grass@ev-akademie-tutzing.de](mailto:grass@ev-akademie-tutzing.de).

Diese Pressemitteilung wird parallel auch über unsere Kooperationspartnerinnen und -partner versendet. Mehrfachsendungen bitte wir zu entschuldigen.

Unsere Pressemitteilungen finden Sie auch online

[www.bund-naturschutz.de/presse](http://www.bund-naturschutz.de/presse)

## **Landesfachgeschäftsstelle München**

Pettenkoferstr. 10a  
80336 München

Tel. 089/54 82 98-63

Fax 089/54 82 98-18

[fa@bund-naturschutz.de](mailto:fa@bund-naturschutz.de)

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)



München,

7. April 2025

PM 043-25/LFGM

Josef-Göppel-Symposium

## Für Rückfragen

Felix Hälbich  
Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation  
Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59  
E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

## Hintergrundinformation: BUND Naturschutz

Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist mit 268.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

## Landesfachgeschäftsstelle München

Pettenkoferstr. 10a  
80336 München  
Tel. 089/54 82 98-63  
Fax 089/54 82 98-18  
fa@bund-naturschutz.de  
www.bund-naturschutz.de



München,  
7. April 2025  
PM 043-25/LFGM  
Josef-Göppel-Symposium